

Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Ralf Avak Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris

Stahlbetonbau aktuell

Praxishandbuch 2003

Mit Beiträgen von

Prof. Dr.-Ing. R. Avak, Dipl.-Ing. R. Beutel,

Prof. Dr.-Ing. H. Geistefeld, Prof. Dr.-Ing. A. Goris,

Prof. Dr.-Ing. A. Graubner, Dr.-Ing. U. Hartz,

Prof. Dr.-Ing. J. Hegger, Prof. Dr.-Ing. W. Krüger,

Prof. Dr.-Ing. H. Land, Dipl.-Ing. N. Langner,

Prof. Dr.-Ing. K. Liersch, Dr.-Ing. O. Mertzsch,

Prof. Dr.-Ing. M. Schmidt, Dr.-Ing. M. Six,

Prof. Dr.-Ing. H. Werkle



EnEV	А
Baustoffe	В
Statik	C
Bemessung	D
Konstruktion	E
Spannbetonbau	F
Aktuelle Beiträge	G
Normen	Н
Zulassungen	
Verzeichnisse	К

the second of th

A Die neue Energieeinsparverordnung EnEV 2002 und ihre Auswirkung auf Neubauten und den Gebäudebestand

Univ. Prof. Dr.-Ing. Klaus W. Liersch und Dipl.-Ing. Normen Langner

1	Vorbemerkungen	A.3
2	Erweiterung der Systemgrenzen	A.3
3	Anforderungen an neu zu errichtende Gebäude	A.4
4	Sommerlicher Wärmeschutz	A.6
5	Anforderungen bei Änderung von Außenbauteilen bestehender Gebäude	A.6
6	Anforderungen an die Dichtheit und den Mindestluftwechsel	A.8
7	Berücksichtigung von Wärmebrücken	A.10
8	Weitere Konsequenzen für die Gebäude- hülle	A.13
9	Nachweisverfahren	A.14
	 9.1 Jahresheizwärmebedarf nach dem Monatsbilanzverfahren 9.1.1 Jahresheizwärmebedarf Qh 9.1.2 Ausnutzungsgrad ηM 9.1.3 Monatliche Wärmeverluste QtM 9.1.4 Wärmegewinne im Monatsmiftel QgM 9.2 Heizperiodenverfahren (vereinfachtes Verfahren für Wohngebäude) 9.3 Ermittlung des Jahres-Primärenergiebedarfs 	A.14 A.14 A.16 A.17
10	Energiepass	A.22

B BAUSTOFFE BETON UND BETONSTAHL

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schmidt

1	Allo	gemeines	B.3
	1.1 1.2	Neue Betonnormen	B.3 B.4
2	Au:	sgangsstoffe	B.7
	2.1	Zement	B.7
		2.1.1 Herstellung und Eigenschaften	B.7
		2.1.2 Normalzement	B.8
		2.1.3 Zemente mit besonderen Eigenschaften	B.10
		2.1.4 Anwendungsbereiche	B.11
	2.2	Gesteinskörnungen für Beton	B.12
		2.2.1 Begriffe, Anforderungen, Eigenschaften	D.12
		2.2.2 Kornzusammensetzung	B 16
	23	Zugabewasser	B 16
	2.3	Betonzusatzstoffe	B.16
	2.5	Betonzusatzmittel	B.18
3	Fri	scher und junger Beton	B.21
		Frischbeton	D 24
	3.1	3.1.1 Zusammensetzung und Verarbeitbarkeit	D.Z
		3.1.1 Zusähimensetzung und Verarbeitbarkeit	B 22
		3.1.3 Mehlkorngehalt	B.22
	32	Junger Beton	B.23
	U. <u>L</u> .	3.2.1 Hydratationswärme	B.23
		3.2.2 Umgebungseinflüsse und Schutzmaßnahmen	B.25
4	Fe	stbeton	B.25
		E. C. C. D. and Manfarana and Alban Ball Delegations	D 25
	4.1	Festigkeit und Verformungsverhalten bei Belastung	D.20
		4.1.1 Grundlageri und Delinitioneri	B 26
		4.1.3 Druckfestigkeitsklassen	B.28
		4.1.4 Zug- und Biegezugfestigkeit	B.28
		4.1.5 Kriechen und Relaxation	B.29
	4.2	Lastunabhängige Verformungen	B.30
		4.2.1 Schwinden und Quellen	B.30
		4.2.2 Temperaturänderung	B.30
5	Da	uerhaftigkeit von Beton	B.3
	5.1	Grundlagen	B.3
	5.2	Carbonatisierung und Stahlkorrosion	B.32
	5.3	Chloridkorrosion	B.34

	5.4 Frost- und Frost-Tausalz-Angriff 5.5 Chemischer Angriff 5.5.1 Lösender Angriff 5.5.2 Treibender Angriff 5.5.3 Maßnahmen bei chemisch aggressiver Umgebung 5.6 Verschleißbeanspruchung 5.7 Beton für bestimmte Anwendungen	B.35 B.35 B.36 B.37 B.39
6	Betonzusammensetzung	B.41
	6.1 Anforderungen und Zielgrößen	B.41 B.41
7	Nachbehandlung von Beton	B.43
8	Betonstahl	B.45
	8.1 Allgemeines 8.2 Eigenschaften 8.3 Betonstabstahl und Bewehrungsdraht 8.4 Betonstahl-Verbindungen und Bewehrungsanschlüsse	B.45 B.46

C FINITE ELEMENTE

Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle (Abschnitte 1 bis 5) und Prof. Dr.-Ing. Ralf Avak (Abschnitt 6)

1	Gru	ındlagen	C.3
	1.1	Computerorientierte Methoden der Baustatik	C.3
	1.2	Finite-Element-Methode	C.3 C.4
	1.3	Finite-Element-Methode für Flächentragwerke	C.7
	1.4	Modellbildung	C.7 C.7 C.8
2	Sta	bwerke	C.10
	2.1	Theoretische Grundlagen 2.1.1 Fachwerke 2.1.2 Biegebalken 2.1.3 Federn	C.10 C.10 C.11 C.12
	2.2	Modellbildung	C.13 C.13 C.14
3	Sch	neiben	C.15
	3.1	Theoretische Grundlagen	C.15
	3.2	Finite Elemente für Scheiben	C.15 C.15 C.18 C.18 C.22
	3.3	Modellbildung 3.3.1 Tragverhalten und Bemessung 3.3.2 Regelmäßige Scheibenbereiche 3.3.3 Balkenartige Tragwerksteile 3.3.4 Auflager	C.22 C.22 C.24 C.26 C.27 C.29

4	Pla	tten	C.30
	4.1	Theoretische Grundlagen	C.30
	4.2	Finite Elemente für Platten	C.31
	4.3	Modellbildung 4.3.1 Tragverhalten und Bemessung 4.3.2 Regelmäßige Plattenbereiche 4.3.3 Linienförmige Lager 4.3.4 Punktförmige Lager 4.3.5 Unterzüge 4.3.6 Bodenplatten 4.3.7 Lasten	C.32 C.32 C.33 C.35 C.38 C.44 C.47
5	Fal	twerke und Schalen	C.49
	5.1	Grundlagen	C.49
	5.2	Modellbildung	C.49
6	Arb	eiten mit Finiten Elementen im Stahlbetonbau	C.51
	6.1	Netzgenerierung	C.51
	6.2	Lagerungsbedingungen	C.53
	6.3	Interpretation von Ergebnissen aus FE-Berechnungen	C.54
	64	Dokumentation von FF-Berechnungen	C.55

D

D BEMESSUNG VON STAHLBETONBAUTEILEN NACH DIN 1045-1

Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris

1	Ein	führung	D.3
	1.1	Zur Normensituation	D.3 D.3 D.3
	1.2	Begriffe, Formelzeichen	D.4
2	Grı	undlagen des Sicherheitsnachweises	D.5
3	Sic	herheitskonzept nach DIN 1045-1	D.5
	3.1	Grenzzustände der Tragfähigkeit	D.5
	•••	3.1.1 Bruch oder übermäßige Verformungen	D.5
		3.1.2 Versagen ohne Vorankündigung	D.6
		3.1.3 Nachweis der Lagesicherheit	D.6
		3.1.4 Ermüdung	D.6
	3.2	Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit	D.7
	3.3	Dauerhaftigkeit	D.7
4	Aus	sgangswerte für die Querschnittsbemessung	D.8
-	4.1	Beton	D.8
	4.1	Betonstahl	D.12
	4.3	Spannstahl	D.13
5	Bei	messung für Biegung und Längskraft	D.14
•	5.1	Grenzzustände der Tragfähigkeit	D.14
	5.1		
		5.1.1 Voraussetzungen und Annahmen	D.14 D.15
		5.1.2 Mittige Langszugkraft und Zugkraft mit kleiner Ausnittle	D.15
		5.1.4 Längsdruckkraft mit kleiner einachsiger Ausmitte; Rechteck	D.10
		5.1.5 Symmetrisch bewehrte Rechtecke unter Biegung und Längskraft	D.34
		5.1.6 Biegung (mit Längskraft) bei Plattenbalken	D.40
		5.1.7 Beliebige Form der Betondruckzone	D.43
		5.1.8 Unbewehrte Betonquerschnitte	D.44
	5.2	Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit	D.45
		5.2.1 Grundsätzliches	D.45
		5.2.2 Begrenzung der Spannungen	D.52
		5.2.3 Begrenzung der Rissbreiten	D.52
		5.2.4 Begrenzung der Verformungen	D.55

6	Bemessung für Querkraft	D.57
	6.1 Allgemeine Erläuterungen 6.2 Grundsätzliche Nachweisform 6.3 Bernessungswert V _{Ed} 6.4 Bauteile ohne Schubbewehrung 6.5 Bauteile mit Schubbewehrung 6.6 Anschluss von Druck- und Zuggurten 6.7 Schubfugen	D.57 D.58 D.58 D.60 D.62 D.64 D.65
7	Bemessung für Torsion	D.66
	7.1 Grundsätzliches 7.2 Nachweis bei reiner Torsion 7.3 Kombinierte Beanspruchung	D.66 D.68 D.68
8	Durchstanzen	D. 6 9
	8.1 Allgemeines 8.2 Lasteinleitungsfläche und kritischer Rundschnitt 8.3 Nachweisverfahren 8.4 Punktförmig gestützte Platten oder Fundamente ohne Durchstanzbewehrung 8.5 Platten mit Durchstanzbewehrung 8.6 Mindestmomente für Platten-Stützen-Verbindungen	D.69 D.70 D.70 D.71 D.72 D.73
9	Grenzzustand der Tragfähigkeit, der durch Verfomungen beeinflusst ist	D.74
	9.1 Unverschieblichkeit und Verschieblichkeit von Tragwerken 9.2 Schlankheit 9.3 Vereinfachtes Bernessungsverfahren für Einzeldruckglieder 9.4 Stützen, die nach zwei Richtungen ausweichen können 9.5 Kippen schlanker Träger 9.6 Druckglieder aus unbewehrtem Beton	D.74 D.74 D.75 D.78 D.78 D.78

E KONSTRUKTION VON STAHLBETONTRAGWERKEN

Prof. Dr.-Ing. Helmut Geistefeldt

1	Einführung	E.3
2	Zusammenwirken von Beton und Bewehrungsstahl	E.3
	2.1 Tragwirkung von Stahlbeton	E.3 E.4 E.6
	2.1.4 Interaktion Beton/Betonstahl	E.8 E.9 E.10
	2.4.2 Erforderliche Verankerungslängen	E.11 E.12 E.14
	2.5 Anforderungen aus Herstellung und baulicher Durchbildung	E.14
3	Bewehrung in Normalbereichen mit stetigem Schnittkraftverlauf	E.17
	 Tragwirkungen in gerissenen Stahlbetonbiegetragwerken. Biegebewehrung und Zugkraftdeckung in Biegetragwerken. Bewehrung für Zugwirkungen aus Querkraft. Bewehrung für Zugwirkungen aus Torsionsbeanspruchungen. Tragwirkung bei Längsschub und Bewehrung. Konstruktive Durchbildung von Druckgliedern und Stützen. Bewehrung zur Beschränkung von Rissbreiten. Til Rissbildung – Rissbeschränkung. Til Rissbildung – Rissbildu	E.18 E.20 E.23 E.24 E.26 E.28 E.28 E.29
4	Durchbildung der Detailbereiche von Stahlbetontragwerken. 4.1 Abgrenzung von Detailbereichen in Stahlbetontragwerken. 4.2 Detailbereiche mit geometrischen Unstetigkeiten. 4.3 Detailbereiche bei sprungartiger Belastungsänderung. 4.4 Detailbereiche für Endauflager und Randknoten von Rahmen. 4.5 Detailbereiche für Innenauflager und Innenknoten von Rahmen. 4.6 Biegesteife Einspannung von Kragsystemen und Konsolen. 4.7 Aussparungen und Öffnungen. 4.8 Tragwirkung und Bewehrungsführung in wandartigen Trägern und Wänden. 4.9 Bewehrungsführung am Anschluss von Fundamenten.	E.33 E.34 E.36 E.38 E.40 E.41 E.42 E.44
5	Konstruktionen für eine wirtschaftliche Bauausführung	
	5.1 Rationelle Bewehrungsausbildung	E.46 E.46 E.49
	5.2 Wirtschaftliche Konstruktionsformen in Ortbeton ohne und mit Fertigelementen	∟.49

F SPANNBETONBAU

Univ. Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner und Dr.-Ing. Michael Six

1	Gru	ndlag	jen	F.4
	1.1	Finführ	rung	F 4
	1.2	Regriff	e und Bezeichnungen im Spannbetonbau	F 5
	1.2	1.2.1	Begriffe	F 5
		1.2.2		
	1.3		n und Richtlinien	
	1.4		ichtliche Entwicklung.	
	1.5		prinzip der Vorspannung	
	1.6		mäßigkeit der Anwendung von Spannbeton	
	1.7	Adon	der Vorspannung	F 11
	1.7	1.7.1	Unterscheidungsmerkmale	E 44
		1.7.1	Vorspannung mit sofortigem Verbund (Spannbettvorspannung)	I
			Vorspannung mit nachträglichem Verbund	(. 12
		1.7.3	Interne Vorspannung ohne Verbund	F. 12
		1.7.4		
	4.0	1.7.5	Externe Vorspannung	F. 13
	1.8	Grad d	er Vorspannung	r. 14
2	Vor	spanr	ntechnologie	F.15
		-	stahl	
	2.1	Spann	stani	F.15
	2.2		verfahren	F.16
		2.2.1	Allgemeines	
		2.2.2	Verankerung der Spannglieder	
		2.2.3	Kopplung der Spannglieder	F.22
	2.3		se zum Vorspannen und Verpressen der Spannglieder	
	2.4	Kriterie	en für die Wahl eines geeigneten Spannverfahrens	F.24
3	Sch	nittar	ößen infolge Vorspannung	F 25
٠	0011	_		
	3.1	Ermittle	ung der Vorspannkraft	
		3.1.1	Allgemeines	
		3.1.2	Mittelwert der Vorspannkraft (mean value)	F.25
		3.1.3	Charakteristischer Wert der Vorspannkraft (characteristic value)	F.26
		3.1.4	Bemessungswert der Vorspannkraft (design value)	F.26
	3.2	Wirkun	ng der Vorspannung	
		3.2.1	Grundlagen	
		3.2.2	Hinweise zum Spanngliedverlauf	
		3.2.3	Statisch bestimmte Systeme	
		3.2.4	Statisch unbestimmte Systeme	F.30
	3.3		ren der Schnittgrößenermittlung	
	0.0	3.3.1	Allgemeines	
		3.3.2	Linear-elastische Berechnung	
		3.3.3	Linear-elastische Berechnung mit Umlagerung	F 31
		3.3.4	Verfahren nach der Plastizitätstheorie	
		3.3.5	Nichtlineare Verfahren	
	3.4		kraftverluste	F 32
	J. 4	3.4.1	Spannkraftverluste infolge Reibung	
		3.4.1	Spannkraftverluste infolge Kriechen, Schwinden und Relaxation	I .32
		3.4.2	Spannkraftverluste infolge elastischer Bauteilverkürzung	に.33
		J. 4 .J	Spannikianvenusie inioige elastischer Daulelivenkurzung	г.ათ

4	Ent	twurfskriterien und Vordimensionierung	F.36
	4.1	Voraussetzungen für den Entwurf und Ausführung von Spannbetonbauteilen	F.36
	4.2	Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Spannbetonbauteilen	F.36
		4.2.1 Allgemeines	
		4.2.2 Mindestbetonfestigkeitsklasse	F.36
		4.2.3 Mindestbetondeckung und Mindestabstände der Spannglieder	F.37
		4.2.4 Mindestanforderungsklassen	F.38
	4.3	Vordimensionierung von Spannbetonbauteilen	F.38
		4.3.1 Grundlagen	F.38
		4.3.2 Vordimensionierung der Biegedruckzone	
		4.3.3 Vordimensionierung des erforderlichen Spannstahlquerschnitts	
		4.3.4 Überprüfung der vorgedrückten Zugzone	F.41
		4.3.4 Nomogramme für die Vordimensionierung der Spannbewehrung	F.42
5	Gre	enzzustand der Gebrauchstauglichkeit	F.47
	5.1	Ermittlung der Spannungen und Dehnungen	F.47
		5.1.1 Allgemeines	F.47
		5.1.2 Vorspannung mit Verbund	F.47
		5.1.3 Vorspannung ohne Verbund	
		5.1.4 Berechnung des Spannwegs beim Vorspannen gegen den erhärteten Beton	
	5.2	Begrenzung der Spannungen	
		5.2.1 Vorbemerkungen	
		5.2.2 Betondruckspannungen	
		5.2.3 Betonstahlspannungen	
	- 0	5.2.4 Spannstahlspannungen	
	5.3	Begrenzung der Rissbreiten	
		5.3.1 Allgemeines	
		5.3.2 Erstrissbildung	
	- 4	5.3.3 Abgeschlossene Rissbildung	F.58
	5.4	Begrenzung der Verformungen	F.59
6	Gre	enzzustand der Tragfähigkeit	F.60
	6.1	Allgemeines	F.60
	6.2	Sicherstellung eines duktilen Bauteilverhaltens	F.60
	6.3	Biegung mit Längskraft	F.60
		6.3.1 Grundlagen	
		6.3.2 Vorspannung mit Verbund	F.61
		6.3.3 Vorspannung ohne Verbund	F.62
	6.4	Querkraft und Torsion	F.63
	6.5	Ermüdung	F.63
7	Baı	uliche Durchbildung	F.66
	7.1	Allgemeines	F.66
	7.2	Mindestoberflächenbewehrung bei Bauteilen mit Vorspannung	F.66
	7.3	Verankerungsbereich der Spannglieder	F.66
		7.3.1 Einleitung über Ankerkörper	F.66
		7.3.2 Einleitung über Verbund	F.68
	7.4	Spanngliedkopplungen	

8 Bei	messungsbeispiel	F.70
8.1	Bauwerksbeschreibung	F.70
8.2	Einwirkungen	F.71
	8.2.1 Ständige Einwirkungen	
	8.2.2 Veränderliche Einwirkungen	
8.3	Schnittgrößen	F.72
8.4	Vorspannung	F.72
	8.4.1 Allgemeines	F.72
	8.4.2 Schnittgrößen aus Vorspannung	F.73
	8.4.3 Vordimensionierung	F.73
	8.4.4 Querschnittswerte	
	8.4.5 Spannkraftverluste aus Kriechen, Schwinden und Relaxation	
8.5	Mindestbewehrung	
	8.5.1 Robustheitsbewehrung	
	8.5.2 Mindestbewehrung zur Vermeidung breiter Einzelrisse	
	8.5.3 Oberflächenbewehrung	
8.6	Grenzzustand der Tragfähigkeit	
	8.6.1 Bemessung für Biegung mit Längskraft	
	8.6.2 Bemessung für Querkraft und Torsion	
	8.6.3 Ermüdung	
8.7	Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	
	8.7.1 Begrenzung der Spannungen	
	8.7.2 Begrenzung der Rissbreiten	
8.8	Zusammenfassung	F.81

G AKTUELLE BEITRÄGE

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Land (Abschnitt G.1), Prof. Dr.-Ing. W. Krüger, Dr.-Ing. Olaf Mertzsch (Abschnitt G.2), Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, Dipl.-Ing. Rüdiger Beutel (Abschnitt G.3)

1 Bemessung und Konstruktion von Teilfertigdecken nach DIN 1045-1

	1.1			G.3 G.3
			se	
				G.3
				G.3
	1.2			G.3
				G.3
			ten	G.4
		1.2.3 Zweiachsig gespannte Pla	atten	G.4
		1.2.4 Flachdecken		G.5
	1.3			G.5
		1.3.1 Bemessung für Biegung		G.5
		1.3.2 Bemessung für Querkraft		G.6
	1.4	Nachweise der Gebrauchstauglic	hkeit	G.10
		1.4.1 Begrenzung der Spannun	gen	G.10
			en	G.10
		•	ıngen	G.10
	1.5	Bewehrungsregeln		G.10
		1.5.1 Betondeckung der Beweh	rung	G.10
		1.5.2 Mindestbewehrungen		G.11
			ten	G.11
		• • •	atten	G.12
				G.13
	1.6			G.14
				G.14
			Endzustand	G.14
			en bei Flachdecken	G.15
	1.7		1	G.17
2		-	e — Erweiterte Tafeln zur schlankheit	G.19
	2.1	Einleitung		G.19
	2.2		nung	G.19
		-		G.19
			Zustand 1	G.20
			Zustand II	G.20
				G.21
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	G.22
		2.2.5 Million Dactonia diffilliang		-,

	2.3	Betondehnungen	G.23
		2.3.1 Allgemeines	
		2.3.2 Berechnungen für den ungerissenen Querschnitt (Zustand 1)	G.24
		2.3.3 Berechnungen für den gerissenen Querschnitt (Zustand II)	G.26
	2.4	Zur Rissbildung von Betonquerschnitten	
		2.4.1 Grundsätzliches	
		2.4.2 Zeitliche Entwicklung der Zugfestigkeit	
		2.4.3 Dauerstandzugfestigkeit	G.28
		2.4.4 Zum Ansatz der wirksamen Betonzugfestigkeit bei der Verformungs-	
		vorhersage	
	2.5	Wesentliche Einflüsse auf die Verformungsvorhersage	
		2.5.1 Grundlegende Berechnungsannahmen	
		2.5.2 Einfluss ausgewählter Materialgesetze	
		2.5.3 Einfluss der Umweltbedingungen und des Belastungszeitpunktes	
		2.5.4 Zusammenfassende Wertung	G.32
	2.6	Erweiterter Nachweis der Biegeschlankheit	
		2.6.1 Grundlegendes	G.33
		2.6.2 Erweiterter Nachweis	
	2.7	Näherungsansatz zur Abschätzung der Verformung	G.35
		2.7.1 Annahmen	
		2.7.2 Ansatz zur Abschätzung der Langzeitverformung	G.35
	2.8	Abschätzung der Verformung im Spannbetonbau	
		2.8.1 Verformungsberechnung	
		2.8.2 Näherungsansatz zur Bestimmung des Alterungsbeiwertes	
	2.9	Zusammenfassung	
3	Na	nchweise gegen Durchstanzen nach DIN 1045-1	G.39
3		achweise gegen Durchstanzen nach DIN 1045-1	
3	3.1	Einleitung	G.39
3		Einleitung Versuchergebnisse	G.39
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und	G.39 G.40
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen	G.39 G.40 G.40
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung	G.39 G.40 G.40 G.41
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen	G.39 G.40 G.40 G.41 G.43
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung	G.39 G.40 G.40 G.41 G.43 G.44
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.45
3	3.1	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.45 G.46
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.45 G.46
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung.	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.45 G.46
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.48
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.46 G.48
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.46 G.48
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze)	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.46 G.48 G.48
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.46 G.46 G.46 G.46 G.50 G.50
3	3.1 3.2	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.46 G.46 G.46 G.50 G.50 G.50
3	3.1 3.2 3.3	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung 3.3.7 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.46 G.46 G.46 G.50 G.50 G.50
3	3.1 3.2 3.3	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung 3.3.7 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung Zur Konstruktiven Durchbildung	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.46 G.46 G.46 G.50 G.50 G.51 G.52 G.52
3	3.1 3.2 3.3	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung 3.3.7 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung Zur Konstruktiven Durchbildung 3.4.1 Schrägstäbe	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.48 G.50 G.50 G.51 G.52 G.53
3	3.1 3.2 3.3	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung 3.3.7 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung 2.2 Zur Konstruktiven Durchbildung 3.4.1 Schrägstäbe 3.4.2 Bügel und Schubzulagen	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.48 G.50 G.50 G.51 G.52 G.53
3	3.1 3.2 3.3 3.4	Einleitung Versuchergebnisse 3.2.1 Vergleich von Durchstanzversuchen an Deckenausschnitten und Deckensystemen 3.2.2 Durchstanzen ohne Durchstanzbewehrung 3.2.3 Durchstanzen im Bereich von Rand- und Eckstützen 3.2.4 Durchstanzen unter Brandeinwirkung 3.2.5 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung im Bereich von Innenstützen Bemessungskonzept von DIN 1045-1 3.3.1 Zur einwirkenden Deckenquerkraft im Durchstanzbereich 3.3.2 Durchstanzwiderstand ohne Durchstanzbewehrung. 3.3.3 Übergang vom Durchstanzwiderstand zum Querkraftwiderstand liniengelagerter Platten 3.3.4 Auslagerung von Biegestäben im Bereich der Lasteinleitungszone (Stütze) 3.3.5 Einfluss der Lasteinleitungsfläche 3.3.6 Durchstanzen mit Durchstanzbewehrung 3.3.7 Durchstanzwiderstand der Durchstanzbewehrung 2. Zur Konstruktiven Durchbildung 3.4.1 Schrägstäbe 3.4.2 Bügel und Schubzulagen Durchstanzen bei Fundamenten	G.39 G.40 G.41 G.43 G.44 G.48 G.46 G.50 G.50 G.51 G.52 G.53 G.55 G.55

Normen

DIN 1045-1 (07.2001) Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Teil 1: Bemessung und Konstruktion^{*)}
Teil 2: Beton – Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1^{*)}
Teil 3: Bauausführung^{*)}
Teil 4: Erstinteilen

Fertigteilen

DIN EN 206 (07.2001)

Beton

Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

Н

⁷⁾ Die vom NABau im DIN herausgegebenen "Berichtigungen zu DIN 1045 (Juni/Juli 2002)" wurden in den Normentext bereits eingearbeitet und "grau" unterlegt.

Tragwerk aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Teil 1: Bemessung und Konstruktion DIN 1045-1 (07.2001)

Vorwort		9	3.1.26	Dekompression	12
Einleitun	ıg	9	3.2	Formelzeichen	12
1	Anwendungsbereich	9	3.2.1	Große lateinische Buchstaben	12
2	Normative Verweisungen	10	3.2.2	Kleine lateinische Buchstaben	13
3	Begriffe und Formelzeichen	11	3.2.3	Griechische Buchstaben	13
3.1	Begriffe	11	3.2.4	Indizes	13
3.1.1	üblicher Hochbau	11	3.2.5	Große lateinische Buchstaben mit	
3.1.2	vorwiegend ruhende Einwirkung	11		Indizes	14
3.1.3	nicht vorwiegend ruhende Ein- wirkung	11	3.2.6	Kleine lateinische Buchstaben mit Indizes	15
3.1.4	Normalbeton	11	3.2.7	Griechische Buchstaben mit Indizes	16
3.1.5	Leichtbeton	11	3.3	SI-Einheiten	17
3.1.6	Schwerbeton	11			
3.1.7	Spannglied im sofortigen Verbund.	11	4	Bautechnische Unterlagen	18
3.1.8	Spannglied im nachträglichen		4.1	Umfang der bautechnischen Unterlagen	18
	Verbund	11	4.2	Zeichnungen	18
3.1.9	internes Spannglied ohne Verbund	11	4.2.1	Allgemeine Anforderungen	18
3.1.10	externes Spannglied ohne Verbund	11	4.2.2	Verlegezeichnungen für die Fertigteile	18
3.1.11	Monolitze	11	4.2.3	Zeichnungen für die Schalungs-	
3.1.12	Umlenksattel	11		und Traggerüste	18
3.1.13	Fertigteil	12	4.3	Statische Berechnungen	19
3.1.14	Segmenttragwerk	12	4.4	Baubeschreibung	19
3.1.15	Mehrschichttafel	12	5	Sicherheitskonzept	19
3.1.16	Verbundbauteil	12	5.1	Allgemeines	19
3.1.17	unbewehrtes Bauteil	12	5.2	Bemessungswert des Tragwider-	10
3.1.18	vorwiegend auf Biegung bean-	_		stands	19
0.1.10	spruchtes Bauteil	12	5.3	Grenzzustände der Tragfähigkeit	20
3.1.19	Druckglied	12	5.3.1	Allgemeines	20
3.1.20	Balken	12	5.3.2	Sicherstellung eines duktilen Bauteilverhaltens	20
3.1.21	Platte	12	5.3.3	Teilsicherheitsbeiwerte für die Ein-	
3.1.22	Stütze	12	_	wirkungen und den Tragwider-	
3.1.23	Scheibe	12		stand im Grenzzustand der Trag- fähigkeit	20
3.1.24	wandartiger Träger	12	5.3.4	Kombination von Einwirkungen,	
3.1.25	Betondeckung	12		Bemessungssituationen	21

5.4	Grenzzustände der Gebrauchs-		8.6.5	Modellstützenverfahren	38
- 4 4	tauglichkeit		8.6.6	Druckglieder mit zweiachsiger Lastausmitte	40
5.4.1	Allgemeines				40
5.4.2 6	Anforderungsklassen Sicherstellung der Dauer-	22	8.6.7	Druckglieder aus unbewehrtem Beton	41
· ·	haftigkeit	22	8.6.8	Seitliches Ausweichen schlanker	41
6.1	Allgemeines	22	0.7	Träger	
6.2	Expositionsklassen, Mindest-	00	8.7	Vorgespannte Tragwerke	42 42
	betonfestigkeit		8.7.1	Allgemeines	
6.3	Betondeckung	24	8.7.2	'	
7	Grundlagen zur Ermittlung der Schnittgrößen	26	8.7.3 8.7.4	Spannkraftverluste Grenzzustand der Gebrauchs-	44
7.1	Anforderungen	26	0.7.4	tauglichkeit	45
7.2	Imperfektionen	26	8.7.5	Grenzzustand der Tragfähigkeit	45
7.3	Idealisierungen und Verein- fachungen	28	8.7.6	Verankerungsbereiche bei Spann- gliedern im sofortigen Verbund	46
7.3.1	Mitwirkende Plattenbreite, Last- ausbreitung und effektive Stütz- weite	28	8.7 .7	Verankerungsbereiche bei Spann- gliedern mit nachträglichem oder ohne Verbund	48
7.3.2	Sonstige Vereinfachungen	30	9	Baustoffe	48
8	Verfahren zur Ermittlung der	0.4	9.1	Beton	48
	Schnittgrößen	31	9.1.1	Allgemeines	48
8.1	Allgemeines		9.1.2	Festigkeiten	48
8.2	Linear-elastische Berechnung	31	9.1.3	Elastische Verformungseigen-	
8.3	Linear-elastische Berechnung mit Umlagerung	32		schaften	49
8.4	Verfahren nach der Plastizitäts-	<u>-</u>	9.1.4	Kriechen und Schwinden	49
0.4	theorie	32	9.1.5	Spannungs-Dehnungs-Linie für nicht-lineare Verfahren der Schnitt-	
8.4.1	Allgemeines	32		größenermittlung und für Verfor- mungsberechnungen	53
8.4.2	Vereinfachter Nachweis der		0.1.6	·	33
	plastischen Rotation bei vor- wiegend biegebeanspruchten		9.1.6	Spannungs-Dehnungs-Linie für die Querschnittsbemessung	53
	Bauteilen	33	9.1.7	Zusammenstellung der Beton-	
8.5	Nichtlineare Verfahren	34	•	kennwerte	54
8.5.1	Allgemeines	34	9.2	Betonstahl	57
8.5.2	Berechnungsansatz für stab-		9.2.1	Allgemeines	57
	förmige Bauteile und einachsig gespannte Platten bei Biegung		9.2.2	Eigenschaften	57
	mit oder ohne Längskraft	35	9.2.3	Spannungs-Dehnungs-Linie für die Schnittgrößenermittlung	59
8.6	Stabförmige Bauteile und Wände unter Längsdruck (Theorie II. Ordnung)	36	9.2.4	Spannungs-Dehnungs-Linie für die Querschnittsbemessung	59
8.6.1	Allgemeines	36	9.3	Spannstahl	60
8.6.2	Einteilung der Tragwerke und		9.3.1	Allgemeines	60
	Bauteile	36	9.3.2	Eigenschaften	60
8.6.3	Nachweisverfahren	37	9.3.3	Spannungs-Dehnungs-Linie für	
8.6.4	Imperfektionen	38		die Querschnittsbemessung	61

10	Nachweise in den Grenz- zuständen der Tragfähigkeit	61	10.8.4	Vereinfachte Nachweise	85
10.1	Allgemeines		11	Nachweise in den Grenz- zuständen der Gebrauchs-	
10.2	Biegung mit oder ohne Längskraft			tauglichkeit	86
	und Längskraft allein	61	11.1	Begrenzung der Spannungen	86
10.3	Querkraft	62	11.1.1	Allgemeines	86
10.3.1	Nachweisverfahren	62	11.1.2	Begrenzung der Betondruck- spannungen	87
10.3.2	Bemessungswert der einwirkenden Querkraft	62	11.1.3	Begrenzung der Betonstahl-	-
10.3.3	Bauteile ohne rechnerisch erforderliche Querkraftbewehrung	63	11.1.4	spannungen Begrenzung der Spannstahl-	87
10.3.4	Bauteile mit rechnerisch erforderlicher Querkraftbewehrung	64	11.2	spannungen	87
10.3.5	Schubkräfte zwischen Balken-	04	11.2	Nachweis der Dekompression	87
	steg und Gurten	66	11.2.1	Allgemeines	87
10.3.6	Schubkraftübertragung in Fugen		11.2.2	Mindestbewehrung für die Begrenzung der Rissbreite	8 9
10.3.7	Unbewehrte Bauteile	69	11.2.3	Begrenzung der Rissbreite ohne	03
10.4	Torsion	70	11.2.3	direkte Berechnung	90
10.4.1	Allgemeines	70	11.2.4	Berechnung der Rissbreite	92
10.4.2	Nachweisverfahren	70	11.3	Begrenzung der Verformungen	93
10.4.3	Wölbkrafttorsion	72	11.3.1	Allgemeines	93
10.4.4	Unbewehrte Bauteile	72	11.3.2	Nachweis der Begrenzung	
10.5	Durchstanzen	72		der Verformungen von Stahl- betonbauteilen ohne direkte	
10.5.1	Allgemeines	72		Berechnung	95
10.5.2	Lasteinteilung und Nachweis- schnitte	73	12	Allgemeine Bewehrungsregeln	
10.5.3	Nachweisverfahren	76	12.1	Allgemeines	
10.5.4	Platten oder Fundamente ohne		12.2	Stababstände von Betonstählen	
	Durchstanzbewehrung	77	12.3	Biegen von Betonstählen	
10.5.5	Platten oder Fundamente mit Durchstanzbewehrung	77	12.3.1	Biegerollendurchmesser	
10 5 6	Mindestmomente		12.3.2	Hin- und Zurückbiegen	
10.5.6	Stabwerkmodelle		12.4	Verbundbedingungen	96
10.6 10.6.1			12.5	Bemessungswert der Verbund- spannung	97
	Allgemeines	00	12.6		31
10.6.2	Bemessung der Zug- und Druck- streben	80	12.0	Verankerung der Längs- bewehrung	98
10.6.3	Bemessung der Knoten	81	12.6.1	Allgemeines zu den Verankerungs- arten	98
10.7	Teilflächenbelastung	81	12.6.2		98
10.8	Nachweis gegen Ermüdung	83		Verankerungslänge Erforderliche Querbewehrung	100
10.8.1	Allgemeines	83	12.6.3	ŭ	100
10.8.2	Innere Kräfte und Spannungen im Grenzzustand der Tragfähigkeit		12.7	Verankerung von Bügeln und Querkraftbewehrung	100
	beim Nachweis gegen Ermüdung	83	12.8	Stöße	100
10.8.3	Nachweisverfahren	83	12.8.1	Allgemeines	100

12.8.2	Übergreifungslänge	102	13.7	Wände	119
12.8.3	Querbewehrung	103	13.7.1	Stahlbetonwände	119
12.8.4	Stöße von Betonstahlmatten in zwei Ebenen	104	13.7.2	Wand-Decken-Verbindungen bei Fertigteilen	120
12.9	Stabbündel	10 5	13.7.3	Sandwichtafeln	121
12.10	Spannglieder	106	13.7.4	Unbewehrte Wände	121
12.10.1	Allgemeines	106	13.8	Verbindung und Auflagerung von	
12.10.2	Spannglieder im sofortigen Verbund	107	13.8.1	Fertigteilen	122 122
12.10.3	Spannglieder im nachträglichen		13.8.2	Druckfugen	122
	Verbund	107	13.8.3	Biegesteife und zugfeste	
12.10.4	Spannglieder ohne Verbund	107		Verbindungen	123
12.10.5	Spanngliedkopplungen	108	13.8.4	Lagerungsbereiche	123
13	Konstruktionsregeln	108	13.9	Krafteinleitungsbereiche	123
13.1	Überwiegend biegebeanspruchte		13.9.1	Druckkräfte	123
	Bauteile	108	13.9.2	Zugkräfte	123
13.1.1	Mindestbewehrung und Höchst- bewehrung	108	13.10	Umlenkkräfte	123
13.1.2	Oberflächenbewehrung bei vorge-	100	13.11	Indirekte Auflager	123
	spannten Bauteilen	108	13.12	Schadensbegrenzung bei außergewöhnlichen Ereignissen	124
13.2	Balken und Plattenbalken	110	13.12.1	Allgemeines	124
13.2.1	Allgemeines	110	13.12.2	Ringanker	124
13.2.2	Zugkraftdeckung	110	13.12.3	Innenliegende Zuganker	124
13.2.3	Querkraftbewehrung	111	13.12.4	Horizontale Stützen- und Wand-	
13.2.4	Torsionsbewehrung	112		zuganker	125
13.2.5	Oberflächenbewehrung bei großen Stabdurchmessern	113			
13.3	Vollplatten aus Ortbeton	113	Bilder		
13.3.1	Mindestdicke	113		Berücksichtigung der	
13.3.2	Zugkraftdeckung	113		ischen Ersatzimperfektionen	. 27
13.3.3	Durchstanz- und Querkraft- bewehrung	114		Definition der mitwirkenden	. 28
13.4	Vorgefertigte Deckensysteme	116		Angenäherte wirksame Stützweiten	
13.4.1	Allgemeines	116		rechnung der mitwirkenden reite	20
13.4.2	Querverteilung der Lasten	116		Virksame Stegbreite ($b_w + b_v$) bei	. 28
13.4.3	Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten	117	Platten n	nit veränderlicher Dicke	. 29
13.4.4	Scheibenwirkung	118		Ausbreitungswinkel konzentriert eter Längskräfte	. 29
13.5	Stützen	119	Ū	Ausbreitung von Vorspannkräften	_
13.5.1	Allgemeines	119		oiel eines Plattenbalkens	. 29
13.5.2	Mindest- und Höchstwert des Längsbewehrungsquerschnitts .	119	effektive	Beispiele für die Bestimmung der n Stützweite eines Bauteils (Balken,	00
13.5.3	Querbewehrung	119	•	National deviation of the distance of the dist	. 30
13.6	Wandartige Träger	119	l agerund	Definition der direkten und indirekten	30

Bild 9 – Grundwerte der zulässigen plastischen Rotation für Festigkeitsklassen des Betons C12/16 bis C50/60 und C100/115	34	Bild 30 – Mögliche Dehnungsverteilungen im Grenzzustand der Tragfähigkeit (bei im Verbund liegenden Betonstahl und Spannstahl)	6 2
Bild 10 – Vereinfachte Momenten- Krümmungs-Beziehung	35	Bild 31 – Querkraftanteile bei veränderlicher Querschnittshöhe	63
Bild 11 - Arten von Einzeldruckgliedern	37	Bild 32 – Definition von $A_{\rm sl}$ für die Ermittlung von $\varrho_{\rm l}$ in Gleichung (70)	64
Bild 12 – Modelltstütze	39	Bild 33 – Fachwerkmodell und Benennungen	04
Bild 13 – Bernessungsmodell zur Berechnung der wirksamen Lastausmitte	39	für querkraftbewehrte Bauteile	65
Bild 14 – Grenzen für getrennte Nachweise in Richtung der beiden Hauptachsen	40	Bild 34 – Anschluss zwischen Gurten und Steg	67
Bild 15 – Reduzierte Querschnittsdicke h_{red}		Bild 35 – Fugenausbildung	69
für den getrennten Nachweis in y-Richtung bei e _{0z} > 0,2 h	41	Bild 36 – Benennungen und Modellbildung bei Torsion	71
Bild 16 – Vereinfachte Momenten- Krümmungs-Beziehung für Spannbeton-	40	Bild 37 – Bemessungsmodell für den Nachweis der Sicherheit gegen Durchstanzen	7 2
querschnitte	42	Bild 38 – Maßgebende Abschnitte für den kritischen Rundschnitt bei ausgedehnten Auflagerflächen	73
im sofortigen Verbund	47	Bild 39 – Kritischer Rundschnitt um Lasteinleitungsflächen, die sich nicht in der Nähe eines freien Randes befinden	73
bedingungen (trockene Innenräume, relative Luftfeuchte = 50 %)	50	Bild 40 – Kritischer Rundschnitt in der Nähe von Öffnungen	74
Bild 19 – Endkriechzahl φ (∞ , t_0) für Normalbeton und feuchte Umgebungsbedingungen (Außenluft, relative Luftfeuchte = 80 %)	51	Bild 41 – Kritischer Rundschnitt nahe freien Rändern	74
Bild 20 – Schrumpfdehnung $\varepsilon_{\text{cas}^{\infty}}$ zum Zeitpunkt $t = \infty$ für Normalbeton	52	Bild 42 – Platte mit einer Stützenkopfverstärkung mit $I_H \le 1,5 h_H \dots$	75
Bild 21 – Trocknungsschwinddehnung $\varepsilon_{cds\infty}$ zum Zeitpunkt $t = \infty$ für Normalbeton	52	Bild 43 – Platte mit Stützenkopfverstärkung mit $I_H > 1,5 h_H$	75
Bild 22 - Spannungs-Dehnungs-Linie		Bild 44 – Näherungswerte für den Beiwert β	76
für die Schnittgrößenermittlung mit nicht- linearen Verfahren und für Verformungs-		Bild 45 – Nachweisschnitte der Durchstanzbewehrung	78
berechnungen		Bild 46 – Bereiche für den Ansatz der Mindestbiegemomente $m_{\rm Ed,x}$ und $m_{\rm Ed,y}$	80
Bild 24 - Bilineare Spannungs-Dehnungs-		Bild 47 – Querzugkräfte in einem Druckfeld	
Linie		mit Einschnürung zu konzentrierten Knoten an beiden Enden	80
Bild 26 – Spannungs-Dehnungs-Linie des Betonstahls für die Schnittgrößenermittlung		Bild 48 – Knotenbereich für den Nachweis von Druckknoten	81
Bild 27 – Rechnerische Spannungs- Dehnungs-Linie des Betonstahls für die		Bild 49 – Knotenbereich für den Nachweis von Druck-Zug-Knoten	82
Bemessung	59	Bild 50 – Knoten mit Umlenkung von Bewehrung	82
Bild 28 – Spannungs-Dehnungs-Linie des Spannstahls für die Schnittgrößenermittlung .	60	Bild 51 – Ermittlung der Flächen für	
Bild 29 – Rechnerische Spannungs-		Teilflächenbelastung	8 2
Dehnungs-Linie des Spannstahls für die Querschnittsbemessung	61	Bild 52 – Form der Wöhlerlinien für Beton- und Spannstahl	85

Bild 53 – Wirkungsbereich A _{c, eff} der Bewehrung	92	Bild 75 - Fugenverzahnung	118
Bild 54 – Verbundbedingungen		Bild 76 – Auflagerung von Deckenplatten auf Fertigteilwänden	121
Bild 55 – Zusatzbewehrung im Verankerungsbereich ohne Querdruck bei Stabdurchmessern d _s > 32 mm	100	Bild 77 – Zusätzliche Querbewehrung des Wandfußes	121
Bild 56 – Verankerung und Schließen von	.00	3,	122
Bügeln	101		124
Bild 57 – Längsversatz und Querabstand der Bewehrungsstäbe im Stoßbereich	102	Bild 80 – Zuganker für außergewöhnliche Ereignisse, dargestellt im Deckengrundriss	125
Bild 58 – Definition der Abstände s und s_0 zur Ermittlung des Beiwertes α_1	103		
Bild 59 – Querbewehrung für Übergreifungs- stöße	104		
Bild 60 – Beispiel für Übergreifungsstöße		Tabellen	
von geschweißten Betonstahlmatten Bild 61 – Anordnung, Mindestabstände und Mindestbetondeckung bei Stabbündeln	104 105	Tabelle 1 – Teilsicherheitsbeiwerte für die Einwirkungen auf Tragwerke im Grenzzustand der Tragfähigkeit	21
Bild 62 – Verankerung von Stabbündeln bei auseinandergezogenen rechnerischen Endpunkten E	10 5	Tabelle 2 – Teilsicherheitsbeiwerte für die Bestimmung des Tragwiderstands im Grenzzustand der Tragfähigkeit	21
Bild 63 – Verankerung von Stabbündeln bei		Tabelle 3 – Expositionsklassen	23
dicht beieinander liegenden rechnerischen Endpunkten E	106	Tabelle 4 – Mindestbetondeckung c _{min} zum Schutz gegen Korrosion und Vorhaltemaß Δc in Abhängigkeit von der Expositions-	
Bündel aus drei Stäben für einen zug- beanspruchten Übergreifungsstoß	106	klasse	25
Bild 65 – Lichter Mindestabstand für Spannglieder im sofortigen Verbund	107	Tabelle 5 – Größter Querrippenabstand s _T bei Decken aus Rippen und Zwischenbauteile ohne Aufbeton	31
Bild 66 – Zugkraftdeckungslinie und Verankerungslängen bei biegebean- spruchten Bauteilen	110	Tabelle 6 – Mindestbetondruckfestigkeit $f_{\rm cmj}$ beim Vorspannen mit Spanngliedem im nachträglichen Verbund oder ohne Verbund zum	
Bild 67 – Beispiele für Kombinationen von Bügeln und Querkraftzulagen	111	Zeitpunkt $t = t_j$	44
Bild 68 – Zulässiges Einschneiden der Querkraftdeckungslinie bei Tragwerken des üblichen Hochbaus	112	Übertragungslänge von Litzen und Drähten im sofortigen Verbund in Abhängigkeit von der Betondruckfestigkeit zum Zeitpunkt der Spannkraftübertragung	47
Bild 69 – Oberflächenbewehrung	113	Tabelle 8 – Rohdichteklasse, Rechenwert ρ	
Bild 70 – Rechtwinklige Eckbewehrung auf der Oberseite und Unterseite	114	der Trockenrohdichte und charakteristischer Wert der Wichte von Leichtbeton	48
Bild 71 – Randbewehrung an freien Rändern von Platten	114	Tabelle 9 – Festigkeits- und Formänderungs- kennwerte von Normalbeton	55
Bild 72 – Anordnung der Durchstanz- bewehrung	115	Tabelle 10 – Festigkeits- und Formänderungskennwerte von Leichtbeton	56
Bild 73 – Deckenverbindungen zur Querkraft- übertragung	116	Tabelle 11 - Eigenschaften der Betonstähle	57
Bild 74 – Möglicher Tragstoß bei zweiachsig gespannten Fertigteildecken mit Ortbeton-	110	Tabelle 12 – Zulässige Schweißverfahren und Anwendungsfälle	58
ergänzung (Beispiel)	117	Tabelle 13 – Beiwerte β_{ct} , μ	68

Tabelle 14 – Momentenbeiwerte η und Verteilungsbreiten der Momente	79	Tabelle 24 – Mindestwerte der Biegemomentendurchmesser d _{br} für nach dem Schweißen	00
Tabelle 15 – Verhältnis ζ der Verbundfestigkeit von Spannstahl zur Verbundfestigkeit von Betonrippenstahl	83	gebogene Bewehrung	
Tabelle 16 – Parameter der Wöhlerlinien für Betonstahl	84	Verbundbedingungen und d _s ≤ 32 mm Tabelle 26 – Zulässige Verankerungsarten von Betonstahl	
Tabelle 17 – Parameter der Wöhlerlinien für Spannstahl	84	Tabelle 27 – Beiwerte α1 für die Übergreifungslänge	103
Tabelle 18 – Anforderungen an die Begrenzung der Rissbreite und die Dekompression	88	Tabelle 28 – Mindestübergreifungslängen der Querstäbe	105
Tabelle 19 – Mindestanforderungsklassen in Abhängigkeit von der Expositionsklasse	88	Tabelle 29 – Grundwerte ϱ für die Ermittlung der Mindestbewehrung	109
Tabelle 20 – Grenzdurchmesser d* bei Betonstählen	91	Tabelle 30 – Mindestoberflächenbewehrung für die verschiedenen Bereiche eines	
Tabelle 21 – Höchstwerte der Stababstände von Betonstählen	91	vorgespannten Bauteils	109
Tabelle 22 – Beiwerte α zur Bestimmung der Ersatzstützweite	94	abstände s _{max} von Bügelschenkeln und Querkraftzulagen	112
Tabelle 23 – Mindestwerte der Biegerollendurchmesser d _{br}	96	Tabelle 32 – Mindestwanddicken für tragende Wände	120